

Produktname: DNA-Pol- γ 2-Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10055**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:10000-1:20000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	POLG2 POLG2; MTPOLB; DNA polymerase subunit gamma-2; mitochondrial; DNA polymerase
Alternative Namen	gamma accessory 55 kDa subunit; p55; Mitochondrial DNA polymerase accessory subunit; MtPolB; PolG-beta
Gen-ID	11232.0
SwissProt ID	Q9UHN1
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem POLG2, hergestellt. Aminosäurebereich: 291–340

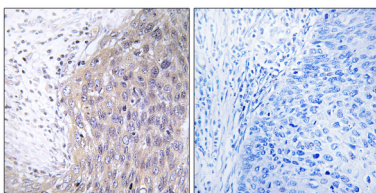
Hintergrund

Dieses Gen kodiert die Prozessivitätsuntereinheit der mitochondrialen DNA-Polymerase γ . Das kodierte Protein bildet ein Heterotrimer, bestehend aus einer katalytischen und zwei Prozessivitätsuntereinheiten. Dieses Protein verstärkt die DNA-Bindung und fördert die prozessive DNA-Synthese. Mutationen in diesem Gen führen zu einer autosomal-dominanten progressiven externen Ophthalmoplegie mit mitochondrialen DNA-Deletionen (PEOA4) [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2009]. Katalytische Aktivität: Desoxynukleosidtriphosphat + DNA(n) = Diphosphat + DNA(n+1). Erkrankung: Defekte im POLG2-Gen sind die Ursache der autosomal-dominanten progressiven externen Ophthalmoplegie mit mitochondrialen DNA-Deletionen Typ 4 (PEOA4) [MIM:610131]. Die progressive externe Ophthalmoplegie ist durch eine fortschreitende Schwäche der Augenmuskeln und des Oberlidhebermuskels gekennzeichnet. In seltenen Fällen tritt sie in Verbindung mit einer Skelettmuskelmyopathie auf, die vorwiegend die axiale oder proximale Muskulatur betrifft und zu abnormer Ermüdbarkeit und sogar dauerhafter Muskelschwäche führt. Muskelbiopsien zeigen ragged-red-Fasern und Atrophie. Ein Großteil der chronischen Ophthalmoplegien ist mit weiteren Symptomen assoziiert, was zu einem multisystemischen Krankheitsbild führt. Die zusätzlichen Symptome sind variabel und können Katarakte, Hörverlust, sensorische axonale Neuropathie, Ataxie, Depression, Hypogonadismus und Parkinsonismus umfassen. Funktion: Prozessivitätsuntereinheit der mitochondrialen Polymerase. Stimuliert die Polymerase- und Exonukleaseaktivität und erhöht die Prozessivität des Enzyms. Bindet an einzelsträngige DNA. Untereinheit: Heterotrimer, bestehend aus einer katalytischen Untereinheit und einem Homodimer aus akzessorischen Untereinheiten.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Zervixkarzinomgewebe unter Verwendung des POLG2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.